

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: [2]: Prime Tower : ein Hochhaus sprengt Zürichs Grenzen

Artikel: Der Massstab : Grösse ist relativ. Was den Zürchern hoch erscheint, würde man in Dubai glatt übersehen
Autor: Huber, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-392146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER MASSSTAB Grösse ist relativ: Was den Zürchern hoch erscheint, würde man in Dubai glatt übersehen.

Text: Werner Huber, Bilder: skyscraperpage.com
Das Stahlskelett, der Lift und die Zentralheizung mussten erfunden sein, bevor die ersten Hochhäuser gebaut werden konnten. Den Anfang machten die USA in Chicago mit einem nur 55 Meter hohen Haus. Seither faszinieren Hochhäuser rund um die Welt, und seit 1930 ist auch die Schweiz mit der Tour Bel-Air in Lausanne dabei. Doch die hier-sigen Türme werden im internationalen Vergleich zu Türmchen. Die Verwandten des Prime Tower sind hier chronologisch aufgereiht.

DIE VERWANDTEN DES PRIME TOWER

1. Home Insurance Building, Chicago, 1885, 55 m: Das erste Hochhaus der Welt, abgebrochen 1931.
2. Woolworth Building, New York, 1913, 241 m: Bei seiner Erstellung das höchste Haus der Welt.
3. Empire State Building, New York, 1930, 381 m: Das New Yorker Wahrzeichen schlechthin.
4. Immeuble Bel-Air Métropole, Lausanne, 1931, 52 m: Das erste richtige Hochhaus der Schweiz.
5. Lever House, New York, 1952, 92 m: Die grünblaue Vorhangsfassade war eine Pioniertat.
6. Palast der Kultur und Wissenschaft, Warschau, 1955, 230 m: Ein ungeliebtes Geschenk der Russen an Polen und bis heute Stadtmittelpunkt.
7. Pirelli-Hochhaus, Mailand, 1958, 127 m: Für einen Konzern gebaut, heute von Ämtern genutzt.
8. Seagram Building, New York, 1958, 160 m: Seine dunkle Fassade macht das Haus zum Klassiker.
9. Migros Herdern, Zürich, 1964, 52 m: Der Pionier kam ins Quartier, als die Industrie noch brummt.
10. Überbauung Lochergut, Zürich, 1965, 62 m: Nicht nur Wohnhaus, sondern auch Quartierzentrum.
11. Sulzer-Hochhaus, Winterthur, 1966, 100 m: Einst das höchste der Schweiz und Symbol eines Konzerns.
12. Kongresshaus, Biel, 1966, 55 m: Architektonisches Meisterwerk und Zeuge einer blühenden Stadt.
13. Tour Montparnasse, Paris, 1973, 210 m: Sein Bau löste ein Hochhaus-Verbot in der Stadt Paris aus.
14. Willis Tower, Chicago, 1974, 443 m: Als Sears Tower bekannt und das höchste Haus Amerikas.
15. Rathaus, St. Gallen, 1976, 46 m: Ein Zwerg in der Welt mit grosser Wirkung vor Ort.
16. Crédit Lyonnais, Lyon, 1977, 165 m: Der Mittelpunkt des neuen Stadtteils Part-Dieu.
17. Siedlung Hardau, Turm 1, Zürich, 1978, 91 m: Wohnen im Hochhaus für Normalverdiener.
18. Messeturm, Frankfurt, 1990, 259 m: Die Postmoderne wurde da auf die Spitze getrieben.
19. Theaterstrasse 17, Winterthur, 1999, 90 m: Er symbolisiert die Renaissance des Hochhauses.
20. Messeturm, Basel, 2003, 105 m: Er hat eine grünblau schimmernde Fassade.
21. World Financial, Shanghai, 2008, 492 m: Ein Symbol für die aufstrebende Wirtschaftsmacht China.
22. Burj Khalifa, Dubai, 2009, 828 m: Er lässt alle andern Wolkenkratzer klein wirken.
23. Mobimo Tower, Zürich, 2011, 81 m: Das Haus mit Hotel und Wohnungen im Schatten des Prime Tower.
24. Prime Tower, Zürich, 2011, 126 m: Er ist gross in der Schweiz, doch klein in der Welt.
25. Roche Bau 1, Basel, 2012, 178 m: Dieses Haus wird den Prime Tower überragen.



^1



^2



^3



^4



^12



^13



^14



^15



^16



^17



^18

